

Wenn Sesamkörner mit Tschampaka-Blüthen in Berührung kommen, werden sie wohlriechend und ihr Saft, der den Geruch von den Blumen angenommen, wird ungeniessbar: alle Eigenschaften gehen auf andere Dinge über.

तिष्ठत्तं च शयानं च मृत्युरन्वेष्टते यदा ।

निर्वृत्तिं लभते कस्मादकस्मान्मृत्युनाशितः ॥ ४१२७ ॥

Wenn der Tod den Menschen aufsucht, er mag stehen oder liegen, wie kommt es dann, dass dieser noch immer Zufriedenheit findet, da der Tod ihn doch unverhofft vernichtet?

तिष्ठन्ति ये पशुपतेः किल पादमूले संप्राप्यते कटिति तैर्नहि भस्मनो ऽन्यत् ।

ये तद्दृषस्य तु समुज्ज्वलजातत्रूपप्राप्त्या न कानि मुदिनानि सदैव तेषाम् ॥ ४१२८ ॥

Diejenigen, die zu den Füßen eines Īiva-Bildes stehen, erhalten sofort nichts Anderes als Asche; was für schöne Tage dagegen haben nicht stets diejenigen, die seinem Stiere nachgehen, da sie glänzendes Gold erhalten?

तिष्ठ मध्यगतो नित्यं s. Spruch 4119.

तीक्ष्णं क्रूरमदातारं s. den folgenden Spruch.

तीक्ष्णमल्पप्रदातारं प्रमत्तं गर्वितं शठम् ।

व्यसने सर्वभूतानि नाभिधावन्ति पार्थिवम् ॥ ४१२९ ॥

Einem strengen, kargen, fahrlässigen, hochmüthigen und falschen Fürsten springt im Unglück kein Mensch bei.

तीक्ष्णोपायप्राप्तगम्यो ऽपि यो ऽर्थस्तस्याप्यादौ संश्रयः साधुयुक्तः ।

उत्तुङ्गायः सारभूतो वनानां सालो ऽभ्यर्च्य च्छिद्यते पादपेन्द्रः ॥ ४१३० ॥

Selbst an eine solche Sache, an die man schliesslich mit scharfen Mitteln sich machen muss, geht man am Anfange mit Güte; einen hohen Sāla, die Zierde der Wälder, den Fürsten der Bäume, fällt man erst dann, wenn man ihm Ehren erwiesen hat.

तीर्थस्थितः स्वकुलजांस्तिमिरिति भुङ्क्ते मौनो वकस्तिमिमुपेत्य वनात्तवासी ।

व्याधो निहन्ति तु वक्त्रं प्रभवन्ति ते ते पात्राण्युपर्युपरि वञ्चनचञ्चुतायाम् ॥ ४१३१ ॥

4127) MBH. 12, 12062.

4128) RĀGA-TAR. 3, 199 Tr. 202 ed. Calc.

4129) R. 3, 33, 15 ed. Bomb. Bei GORR.

(3, 37, 15) lautet der Spruch: तीक्ष्णं क्रूरम-  
दातारं प्रमत्तं मददर्पितम् । व्यसने नानुकम्पते  
सर्वभूतानि भूमिपम् ॥

4130) PĀṆKAT. III, 260. a. प्राप्त unsere  
Aenderung für प्राप्ति. b. Sehr häufig wird  
das Adjectiv auch als Nomen abstractum

gebraucht, so hier साधु. d. सालो ऽभ्यर्च्य  
च्छिद्यते unsere Aenderung für मान्य-भ्यर्च्य-  
प्रच्छिद्यते. Die *Vatica robusta Roxb.* ist hier  
so ganz am Platz, da sie zu Bauholz gefällt  
wird. GHAT. 16 wird sie प्रवेरो वनानाम् ge-  
nannt. Bevor man sie fällte, vollbrachte man  
wohl feierliche Cerimonien an ihr.

4131) RĀGA-TAR. 3, 304 Tr. 309 ed. Calc.

Unsere Aenderungen: स्वकुलजांस्ति<sup>१०</sup> für